

DATENSCHUTZINFORMATIONEN HINSICHTLICH DER VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN - INFORMATIONSBLATT FÜR ANLEGER

VERANTWORTLICHE STELLE

MIG Beteiligungstreuhand GmbH (Treuhandkommanditistin Ihres MIG Fonds)
Ismaninger Str. 102
81675 München

vertreten durch Herrn Nicolaus von Miltitz

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Jochen Geck
Ismaninger Str. 102
81675 München

Der betriebliche Datenschutzbeauftragte ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Jochen Geck, beziehungsweise unter dsb@mig.ag erreichbar.

VERARBEITETE DATENKATEGORIEN

Die Erhebung Ihrer Daten findet durch einen selbständigen Finanzanlagenvermittler (Vertriebspartner der HMW Innovations AG bzw. der HMW Fundraising GmbH, diese als Vertriebsorganisatorinnen Ihres MIG Fonds) grds. bei Ihnen selbst statt. Die Daten werden an uns weitergeleitet. Die verarbeiteten Datenkategorien entsprechen den in der Zeichnungsunterlage (Beitrittserklärung und Informations- und Beratungsprotokoll) zum Beitritt in Ihren MIG Fonds erfassten Daten.

VERARBEITUNGSZWECKE UND RECHTSGRUNDLAGE

Vertragserfüllung (Beteiligung an MIG Fonds), Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO
Kommunikation per E-Mail auf Grund gesonderter Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO
Werbung auf Grund gesonderter Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) DSGVO
Erfüllung gesetzlicher Vorgaben des Geldwäschegesetzes und der Finanzanlagenvermittlungsverordnung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DSGVO

EMPFÄNGER UND KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN

HMW Innovations AG bzw. HMW Fundraising GmbH und der jeweils für Sie zuständige Finanzanlagenvermittler, die betreffende MIG-Fondsgesellschaft, MIG Service GmbH (Anlegerverwaltung MIG Fonds), HMW Emissionshaus AG, die jeweils für den MIG Fonds bestellte Verwahrstelle oder Mittelverwendungskontrolle und die Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. die Portfolio-Manager, beauftragte Dritte wie insbesondere externe Dienstleister in der Vertriebssteuerung der HMW Innovations AG bzw. HMW Fundraising GmbH oder andere Dienstleister, Logistikunternehmen, Zahlungsdiensteanbieter, IT-Dienstleister

ÜBERMITTLUNGEN IN DRITTLÄNDER ODER AN INTERNATIONALE ORGANISATIONEN

Soweit Sie nach dem Recht der Vereinigten Staaten von Amerika steuerpflichtig sind, werden identifizierte meldepflichtige US-amerikanische Konten mit ihren Angaben über das Bundeszentralamt für Steuern im Rahmen internationaler Abkommen übermittelt.

KRITERIEN ZUR SPEICHERDAUER DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

- Daten zur Vertragserfüllung und Kommunikation werden nach Vertragsbeendigung bis zum Abschluss der gesetzlichen Verjährungsfristen für Ansprüche aufbewahrt, soweit nicht die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aus Handels und Steuerrecht längere Fristen vorgeben.
- Werbeeinwilligungen werden bis zu Ihrem Widerruf gespeichert. Jeder Widerruf wird für die jeweilige Kommunikationsform in einer Sperrliste geführt, um technisch sicher zu stellen, dass Ihrem Widerruf entsprochen wird.
- Beratungsprotokolle, 5 Jahre mit Schluss des Kalenderjahres in dem der aufzeichnungspflichtige Vorgang für den jeweiligen Auftrag angefallen ist, vorbehaltlich der Aufbewahrung im jeweiligen Vertragsverhältnis.
- Identifizierung und Identitätsprüfung, 5 Jahre mit Schluss des Kalenderjahres in dem der aufzeichnungspflichtige Vorgang für den jeweiligen Auftrag angefallen ist.

BETROFFENENRECHTE

Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Soweit Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht, wenn Sie Zweifel haben an der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften. In der Regel ist das bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht die in diesen Fällen zuständige Aufsichtsbehörde.

BEREITSTELLUNGSPFLICHT HINSICHTLICH DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden. Bei Abschluss des Beitrittsvertrages ist Ihre Identifizierung und Identitätsprüfung gemäß §§ 11 und 12 Geldwäschegesetz vorgeschrieben, das Beratungsprotokoll gemäß § 18 Finanzanlagenvermittlungsverordnung.